

DTB-Richtlinien für Leistungsklassen-Turniere

Gültig ab 01. Januar 2017

1. Einleitung

Mit den Richtlinien für Leistungsklassenturniere im DTB sollen einheitliche Vorgaben für Planung, Durchführung und Auswertung dieses Turnierangebotes erreicht werden.

LK-Turniere im Inland können nur von Mitgliedsvereinen der Landesverbände des DTB, vom DTB und von seinen Landesverbänden selbst und von durch die Landesverbände genehmigten Turnierveranstaltern innerhalb des jeweiligen Verbandsgebietes veranstaltet werden.

LK-Turniere im Ausland können nur vom DTB sowie mit Genehmigung durch den DTB auch von seinen Landesverbänden, von Mitgliedsvereinen der Landesverbände und von vom DTB zugelassenen Turnierveranstaltern gemäß Punkt 3.3 dieser Richtlinien durchgeführt werden.

LK-Turniere sollen in der Regel einen Turnierzeitraum von max. 7 Tagen nicht überschreiten.

Schulungen und Fortbildungen für Turnierveranstalter können vom jeweiligen Landesverband angeboten werden.

Sofern in diesen Richtlinien nichts anderes geregelt ist, gelten die Turnier- und Leistungsklassenordnung des DTB mit den zugehörigen Durchführungsbestimmungen sowie die Tennisregeln der ITF.

2. Turnierplanung

In der Ausschreibung von LK-Turnieren sind mindestens die nachfolgenden Kriterien anzugeben. Ob die Ausschreibung ausschließlich in tabellarischer Form in den Portalen der Landesverbände eingegeben und veröffentlicht wird oder zusätzlich als separates Dokument eingereicht werden muss, obliegt den Festlegungen des jeweils zuständigen Verbandes.

- Veranstalter sowie Ausrichter mit Anschrift (Platzanlage und Telefonnummer)
- Ort und Dauer des Turniers (Plätze, Halle, Belag)
- Offene oder geografisch eingeschränkte Zulassung
- ggf. Größe der Teilnehmerfelder
- Konkurrenzen und LK-Beschränkungen
- Annahme der Teilnehmer nach LK oder nach Eingang der Meldungen. Die Deutsche Rangliste findet keine Anwendung.
- Spielmodi
- Ballmarke
- Oberschiedsrichter (darf keinesfalls auch selbst Turnierteilnehmer sein)
- Turnierleiter (sollte nicht selbst am Turnier teilnehmen; kann auch gleichzeitig das Amt des Oberschiedsrichters wahrnehmen)
- Höhe des Nenngeldes und Zahlungsmodalitäten
- Datum und Uhrzeit von Nennungsschluss, Datum und Uhrzeit der Auslosung, Zeitpunkt der Veröffentlichung der Erstrundenbegegnungen, Beginn des Turniers

3. Turnieranmeldung und Genehmigungsverfahren

3.1. Allgemein

LK-Turniere des DTB und seiner Landesverbände können gemäß den Vorgaben von Punkt 1 dieser Richtlinien eigenverantwortlich geplant, durchgeführt und dokumentiert werden. Voraussetzung für die Ausrichtung sind verantwortliche Personen, die über ein fundiertes Wissen im Bereich Turnierorganisation und über grundlegende Kenntnisse in den begleitenden Ordnungen und Regeln verfügen.

Bei LK-Turnieren darf jede angebotene Konkurrenz ab 4 Teilnehmern aus mehreren Vereinen in allen unter Punkt 6 aufgeführten Spielmodi durchgeführt werden.

Die Beantragung von LK-Turnieren muss spätestens vier Wochen vor dem geplanten Meldeschluss des Turniers entsprechend den Vorgaben des zuständigen Verbandes erfolgen und wird von diesem entsprechend seiner Regelungen geprüft. Nach einer ggf. notwendigen Korrektur durch den Veranstalter wird das Turnier genehmigt und im nationalen Turnierkalender bzw. im Tennisportal *mybigpoint* veröffentlicht.

DTB-Richtlinien für Leistungsklassen-Turniere

Gültig ab 01. Januar 2017

3.2. LK-Turniere im Inland

Für ein LK-Turnier im Inland können vom jeweils zuständigen Landesverband für seinen Bereich folgende Regelungen getroffen werden:

- a) Zu verwendende Turniersoftware
- b) Turnier-Servicegebühren für die Ausrichtung
- c) Eignungsvoraussetzungen für Turnierveranstalter
- d) Qualifikation des Oberschiedsrichters
- e) Ballvorschriften
- f) Nenngeldbegrenzungen
- g) Sperrtermine für LK-Turniere

3.3. LK-Turniere im Ausland

Für vom DTB genehmigte LK-Turniere im Ausland gelten folgende Mindestvoraussetzungen bzw. Regelungen:

- a) Verwendung eines vom DTB-Ausschuss für Ranglisten und Leistungsklassen freigegebenen Turnierprogramms.
- b) Die Ergebnisse müssen innerhalb von drei Tagen nach Abschluss des Turniers als XML-Datei an den DTB geschickt werden.
- c) Die Turnier-Servicegebühren werden vom DTB-Präsidium festgelegt.
- d) Der Oberschiedsrichter muss eine gültige B-Lizenz besitzen. Er kann auch Turnierleiter sein, darf aber selbst nicht am Turnier teilnehmen.
- e) Die Ballmarke muss bei Beantragung des Turniers angegeben und vom DTB genehmigt werden.
- f) Das Turnier darf nur unter folgenden Voraussetzungen durchgeführt werden:
Gesamt-Teilnehmerzahl aller Konkurrenzen: mind. 16.
Pro Konkurrenz müssen die Teilnehmer aus mind. 3 Vereinen kommen.
- g) Ausschreibung mit den in Punkt 2 dieser Richtlinien festgelegten Angaben.

3.4. Weitere Bestimmungen

Konkurrenzen/Altersklassen dürfen nicht geschlechtsübergreifend ausgeschrieben und gespielt werden. Dies gilt auch für sämtliche Jugend-Altersklassen.

Bei Zulassung einer beschränkten Anzahl von Teilnehmern pro angebotener Altersklasse muss diese Zahl im Turnierantrag angegeben werden.

Vereinsmeisterschaften und Einladungsturniere sind grundsätzlich von der Leistungsklassenwertung ausgeschlossen.

4. Teilnehmer

Die Turnierteilnehmer müssen Mitglied eines Tennisvereins des DTB und im Besitz einer ID-Nummer sein sowie eine LK haben.

Jugendliche, die die Voraussetzung des § 6 Ziffer 2 der LK-Durchführungsbestimmungen erfüllen, dürfen an Jugendkonkurrenzen (U18 und jünger) ohne Alterseinschränkung teilnehmen. Für die Teilnahme von Jugendlichen an Nachwuchs- und Aktiven-Konkurrenzen gilt § 6 Ziffern 2 und 3 der Turnierordnung des DTB.

Die Anmeldung muss Anschrift, E-Mail-Adresse und Telefonnummer des Spielers (Erreichbarkeit während des Turniers) sowie seine ID-Nummer enthalten.

5. Turniervorbereitung

Die Abwicklung der LK-Turniere im Inland erfolgt über das Turnierprogramm des zuständigen Landesverbands. Für Auslandsturniere gilt Punkt 3.3.a).

Unmittelbar nach der Auslosung sind diese und die Erstrundenspieltermine der Teilnehmer über das entsprechende Internet-Portal bzw. auf der entsprechenden Homepage des zuständigen Landesverbands verpflichtend zu veröffentlichen. Änderungen von veröffentlichten Spielterminen vor Beginn des Turniers sind den Spielern mitzuteilen, vorzugsweise per E-Mail.

DTB-Richtlinien für Leistungsklassen-Turniere

Gültig ab 01. Januar 2017

6. Turnierdurchführung

Zulässige Spielmodi

- Bei LK-Turnieren sind nur die Spielmodi Tagesturnier (im Gruppenmodus oder Spiralmodus), Flexturnier, KO-System (empfohlen mit einer Nebenrunde), KO-System mit aufsteigendem Modus und Round Robin (siehe Round Robin Regeln im Anhang) zulässig.
- Es können auch mehrere der vorgenannten Spielmodi in einem Turnier zur Anwendung kommen.

Zulässige Zählweisen

- 2 Gewinnsätze, bei 6:6 Tiebreak (auch im dritten Satz)
- 2 Gewinnsätze, bei 6:6 Tiebreak, dritter Satz als Match-Tiebreak bis 10 Punkte.
- Kurz- und Langsätze sind nicht zulässig

Setzung

Die Setzung von Spielern erfolgt ausschließlich nach LK.

Spiel- und Terminplan

- Für jede Konkurrenz ist ein Spiel- und Zeitplan zu erstellen.
- Für jeden Spieler dürfen max. zwei Einzel an einem Tag angesetzt bzw. eingeplant werden.
- Der Tagesspielplan ist bis 22.00 Uhr am Abend vor dem täglichen Turnierbeginn zu veröffentlichen.
- Jeder Spieler ist verpflichtet, seinen Spieltermin während des Turniers zu erfragen.
- Über Änderungen des Spielplans sind die Spieler unverzüglich zu informieren.
- Abweichungen von vorstehenden Regelungen können im Einvernehmen mit den Spielern erfolgen.

Turnier- und Spielabsagen

Bei einer Turnierabsage (witterungsbedingt oder mangels Teilnehmer), muss dies sofort per Mail an den Verband gemeldet und in der Online-Veröffentlichung des Turniers vermerkt werden. Spätestens am Tag nach dem Nennungsschluss sind auch die bereits gemeldeten Teilnehmer der abgesagten Konkurrenzen (vorzugsweise per E-Mail) zu informieren.

7. Ergebnisdokumentation

Der Turnierveranstalter ist verpflichtet, innerhalb von 3 Tagen nach Abschluss des Turniers sämtliche Ergebnisse vollständig an die genehmigende Stelle gemäß deren Bestimmungen zu übergeben. Kommt der Veranstalter dieser Verpflichtung nicht nach, so kann er mit einem Ordnungsgeld entsprechend den Bestimmungen des zuständigen Verbandes belegt werden. Muss ein Turnier witterungsbedingt über das beantragte Turnierende hinaus verlängert werden, ist dies unverzüglich der genehmigenden Stelle mitzuteilen.

8. Verstöße

Die korrekte Einhaltung dieser Richtlinien wird durch die zuständigen Stellen des jeweiligen Landesverbandes überwacht. Bei Nichtbeachten dieser Richtlinien durch den Turnierveranstalter kann diesem die künftige Ausrichtung weiterer Turniere verweigert werden. Die Entscheidung darüber trifft die zuständige Stelle des jeweiligen Landesverbandes. Dem Oberschiedsrichter kann bei schwerwiegenden Verstößen in der Turnierdurchführung durch den Mitgliedsverband die Lizenz entzogen werden. Bei Auslandsturnieren obliegt die Überwachung und Ahndung dem DTB-Ausschuss für Ranglisten und Leistungsklassen.

9. Rechtsmittel

Gegen Entscheidungen gem. Ziffer 8 dieser Richtlinien kann Einspruch bei der entsprechenden Rechtsinstanz des Landesverbandes nach den dort gültigen Fristen und Bedingungen eingelegt werden. Bei Auslandsturnieren ist der Einspruch beim Ausschuss für Mannschaftswettbewerbe und Turniere bzw. bei Jugendturnieren beim Ausschuss für Jugendsport einzulegen.

Anhang zu den Durchführungsbestimmungen Senioren, Aktive und Jugend

Regeln zu Round Robin (RR) bzw. Kästchenspielen im TRP-System

Allg. Vorgaben

- Die Mindest-Teilnehmerzahlen laut § 36 der DTB-Turnierordnung sind zu beachten!
- Es sind nur 3er- und 4er-Kästchen erlaubt (Ausnahme: ein 5er-Kästchen bei genau 5 Teilnehmern).
- Bei einem (1) Kästchen (4 oder 5 Teilnehmer) wird nur das Kästchen ausgespielt.
- Bei zwei oder mehr Kästchen muss eine KO-Endrunde mit max. 8 Teilnehmern gespielt werden.
 - a) 2 Kästchen: Finale der beiden Gruppensieger oder kleine Endrunde mit Halbfinale der jeweils beiden Gruppenbesten und Finale
 - b) 3 Kästchen: kleine Endrunde mit HF der drei Gruppensieger und des besten Gruppenzweiten und Finale
 - c) 4 Kästchen: kleine Endrunde der 4 Gruppensieger oder große Endrunde mit Viertelfinale der jeweils beiden Gruppenbesten, anschließend Halbfinale und Finale
 - d) 5 bis max. 8 Kästchen: große Endrunde (8 Teilnehmer) mit den Gruppensiegern und entsprechend vielen Gruppenzweiten (siehe Reihungskriterien)
- RR darf nicht als Qualifikationen gespielt werden.
- Bei Turnierformaten mit RR als Vorrunde dürfen keine Platzierungsspiele oder Nebenrunden gespielt werden.
- Spieler, die innerhalb eines Kästchens ein Match aufgeben („Aufg.“), scheiden nicht sofort aus dem Turnier aus, sondern können ggf. nachfolgende noch Matches bestreiten und sich evtl. für die Endrunde qualifizieren. Wenn sich diese Spieler bei der Turnierleitung abmelden und auf die weitere Teilnahme am Turnier verzichten, erhalten sie bei einem evtl. noch ausstehenden Match kein „n.a.“.
- Spieler, die innerhalb eines Kästchens zu einem Match nicht antreten („n.a.“), scheiden sofort aus dem Turnier aus. Siehe DTB-Turnierordnung § 23 Ziffern 3 und 4.

Empfehlung: RR nur bis max. 16 Teilnehmern anwenden.

Anzahl der Gesetzten im RR-System

Analog DTB-TO § 30 Ziffer 5 (Hauptfeld)

Endrunde: Auslosung und Setzung

Die Endrunde wird neu ausgelost. Dabei werden diejenigen Gesetzten aus den Gruppenspielen, die sich für die Endrunde qualifiziert haben, wieder neu gesetzt.

Bsp.: Von den Gesetzten der Gruppenspiele qualifizieren sich nur die an Position 3 und 4 Gesetzten für die Endrunde. Dann wird der in der Vorrunde an 3 gesetzte Spieler zur neuen Nummer 1 und der an 4 gesetzte zur neuen Nr. 2.

Reihungskriterien zur Erstellung der Tabelle im RR-System

Nach § 40a der DTB-TO wird die Endtabelle innerhalb eines Kästchens wie folgt ermittelt:

1. Match-Differenz (entspricht Differenz der Tabellenpunkte)
2. Satz-Differenz
3. Bei gleicher Satz-Differenz ist derjenige besser, der mehr Sätze gewonnen hat.
4. Spiel-Differenz
5. Bei gleicher Spiel-Differenz ist derjenige besser, der mehr Spiele gewonnen hat.
6. Direkter Vergleich
7. Losen

Weiter gilt:

Tritt ein Spieler innerhalb eines Kästchens zu irgendeinem seiner Matches nicht an („n.a.“), so werden seine sämtlichen Matches nicht für die Tabellenberechnung herangezogen. Aufgabe-Ergebnisse („Aufg.“) werden für den Gegner „aufgefüllt“.

Zur Ermittlung der Teilnehmer an der Endrunde wird bei ungleich großen Kästchen (3er und 4er) wie folgt vorgegangen:

Für die Tabellenweiten der 4er-Kästchen wird das jeweilige Ergebnis gegen den Tabellenletzten herausgerechnet.

Scheidet in einem Kästchen ein Spieler durch „n.a.“ aus, muss analog vorgegangen werden.

Wertung von RR für die TRP-Rangliste

Jugend-Konkurrenzen werden bei Teilnehmerzahlen von 4 bis 7 nur mit Kategorie J-4 bewertet, unabhängig von der Kategorie des Turniers.

5er-Kästchen

1. Tabellenplatz: Punkte für Turniersieg
2. Tabellenplatz: Punkte für Finalist
3. Tabellenplatz: Punkte für Erreichen des HF
4. Tabellenplatz: Punkte für Erreichen des VF
5. Tabellenplatz: Punkte für Erreichen des AF *

2 Kästchen, nur Finale

Sieger und Finalist nach Punktetabelle

In den Kästchen verbliebene Tabellenweite: Punkte für HF

In den Kästchen verbliebene Tabellendritte: Punkte für VF *

In den Kästchen verbliebene Tabellenvierte: Punkte für AF *

2 Kästchen, kleine Endrunde

Sieger, Finalist und Verlierer HF nach Punktetabelle

In den Kästchen verbliebene Tabellendritte: Punkte für VF *

In den Kästchen verbliebene Tabellenvierte: Punkte für AF *

3 Kästchen, kleine Endrunde

Sieger, Finalist und Verlierer HF nach Punktetabelle

In zwei Kästchen verbliebene Tabellenweite: Punkte für VF

In den Kästchen verbliebene Tabellendritte: Punkte für AF *

In den Kästchen verbliebene Tabellenvierte: Punkte für 16F *

4 Kästchen, kleine Endrunde

Sieger, Finalist und Verlierer HF nach Punktetabelle

In den Kästchen verbliebene Tabellenweite: Punkte für VF

In den Kästchen verbliebene Tabellendritte: Punkte für AF *

In den Kästchen verbliebene Tabellenvierte: Punkte für 16F *

4 Kästchen, große Endrunde

Sieger, Finalist, Halbfinalisten und Verlierer VF nach Punktetabelle

In den Kästchen verbliebene Tabellendritte: Punkte für AF *

In den Kästchen verbliebene Tabellenvierte: Punkte für 16F *

5 bis 8 Kästchen, große Endrunde

Sieger, Finalist, Halbfinalisten und Verlierer VF nach Punktetabelle

In den Kästchen verbliebene Tabellenweite: Punkte für AF

In den Kästchen verbliebene Tabellendritte: Punkte für 16F *

In den Kästchen verbliebene Tabellenvierte: Punkte für 32F *

* Spieler ohne Sieg erhalten keine Punkte

Stand 01.10.2016